



# Heidelberger Cigaretten

	<b>3-ILP-2</b>	Höhe: 14¼;	Anzahl: 29;		
	Heidelberg	>	Gerät:		
	P.I. Landfried, Kautabak- u. Zigarrenfabrik		Gebiet :	1912	1927

## P. J. Landfried, Tabakfabrik

Der Erfolg des Unternehmens, der vor allem auf relativ preiswerter Rauchware für den breiten Massenkonsum fußt, läßt die Räume in der Heidelberger Altstadt bald zu klein werden. Um die Jahrhundertwende wird daher ein Umzug in die Bergheimer Straße notwendig. Die während dieser Zeit entstehende Weststadt geht wesentlich auf die Initiative des Firmenchefs Wilhelm Landfried zurück, der mit Hilfe einer Baugesellschaft Grundstücke erwirbt, diese bebaut weiter verkauft und somit einen wichtigen Beitrag zur städtischen Erschließung beiträgt.

Beleg freigemacht am 18.3.1913

